

Utarp gewann Ostfrieslandpokal

Rahe im Finale unterlegen / Packendes Finale am Silbersee

-hd- Bernuthsfeld / Burhufe. Die Konkurrenz um den Ostfrieslandpokal im Straßenboßeln wurde dem Gedanken eines Wanderpokales mehr als gerecht. Im zehnten Jahr dieses Wettbewerbes trug sich mit „Freesenholt“ Utarp/Schweindorf nun schon der siebte Verein in die Annalen dieses Pokales ein.

Der Pokalsieger von 1989, „Ostfrisia“ Rahe, hatte sich über Westersander, Westeraccum, Blomberg und Stedesdorf in das Finale, welches auf neutraler Strecke in Bernuthsfeld/Tannenhäusen zur Austragung kam, vorbereitet. Der neue Bezirksli-

gist „Freesenholt“ Utarp hatte auf seinem Weg dorthin Akelsbarg, Lübbertsfehn, Wiesederfehn, Fahne und den letztjährigen Pokalsieger Upgant/Schott ausgeschaltet.

Rahe / KV Aurich - Utarp / KV Esens 1:4: In Richtung Dietrichsfeld entspann sich schnell ein offenes Match, das auch ein völlig anderes Ergebnis hätte haben können. Beide Mannschaften waren absolut gleichwertig. Hatte Rahe in der Jugend A 4,032 Wurf vorgelegt, so konnte Utarp mit 3,045 Wurf nach Punkten ausgleichen. In der Addition der beiden Männer-I-Gruppen lag wohl der wichtigste

Punkt versteckt. Hier hatte Utarp 3,076 Wurf vorgelegt und der Gegner aus dem KV Aurich dann das Pech, den allerletzten Wurf zu versieben: Über ganze 19 m verblieb dieser Zähler bei den Esensern.

Bei den Frauen I fiel die Entscheidung, als nach wechselvollem Kampf Anja Frömring die Nerven behielt und für Utarp 65 m sicherte. Auch die Männer II verloren sich nicht aus den Augen, zwei Runden vor Schluß erst konnten sich die Mannen um Diedrich Dirks den Rahster Wurf zurückholen und noch knapp mit 60 m gewinnen. Im vollbesetzten Dorfgemeinschaftshaus in

Schweindorf - der so knapp unterlegene Finalist aus Rahe war komplett dabei - konnte dann der 1. Vorsitzende des neuen Pokalsiegers, Werner Siebels, neben Jardo Tapper und Hinrich Dirks vom Landesverband den Geschäftsführer des FKV, Werner Fokken aus Neu-Ekels begrüßen. Tapper und Dirks stellten noch einmal das „Miteinander“ von Jugend, Frauen, Männern und Senioren heraus.

Ein wichtiger Fakt sei auch das Zusammensein der Gegner nach dem Wettkampf, dieser Aspekt sei im oft hektischem Punktspielbetrieb völlig verloren gegangen.



Der neue Gewinner des Ostfrieslandpokales im Straßenboßeln: KBV „Freesenholt“ Utarp-Schweindorf.

Fotos: M. Poppen